



MARKUS MEYSNER MdL



Termine

18. Mai 2019

Einweihung des umgebauten Feuerwehrhauses, Niederkalbach

18. Mai 2019

Kommersabend 100 Jahre Sportverein Tann, Sportgelände Tann

19. Mai 2019

6. Rhöner Brot- und Biermarkt, Tann (Rhön)

26. Mai 2019

Bürgermeisterwahlen in Ehrenberg, Poppenhausen und Hosenfeld

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE,

die Wohnungsbaupolitik ist derzeit wieder in aller Munde. Während von links einzelne Rufe nach Enteignungen zu hören sind, die aber am Problem der Knappheit in einigen Regionen nichts ändern, setzt sich meine Fraktion dafür ein, dass wir stattdessen mehr Wohnraum schaffen. Lösungsansätze hierfür sind unter anderem die Bereitstellung von Bauflächen oder die Förderung von Wohnungsbau.

Wir wollen das Hessische Ladenöffnungsgesetz noch in diesem Jahr novellieren, damit einerseits der Schutz des Sonntages gewährleistet bleibt, es andererseits aber auch Rechtssicherheit für die Ausrichtung einiger weniger verkaufsoffener Sonntage gibt.

In einem Setzpunkt haben wir festgestellt, dass wir, dank zahlreicher Maßnahmen, wie Einstellungen bei der Polizei, den Pakt für den Rechtsstaat früher erfüllen als nötig.

Für unsere Landesbediensteten gab es einen guten Tarifabschluss. Damit wird die wichtige Leistung, die sie für unser aller Wohl erbringen, anerkannt, gleichzeitig bleibt das Land im Wettstreit um gute Mitarbeiter attraktiv.

Ihr

Markus Meysner



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Im letzten Plenum stand u.a. die Wohnungspolitik auf der Tagesordnung: SPD und Linke fordern die Einführung Mietpreisdeckelungen und Enteignungen – die CDU zeigt deutlich, dass dies kein Lösungsansatz zur Bekämpfung von Wohnungsnot ist. Außerdem können sich die Landesbeschäftigten in Hessen freuen, der neue Tarifabschluss bringt ein Lohnplus von acht Prozent. Welche Vorteile der Abschluss noch mit sich bringt, lesen Sie in diesem Newsletter. Der Pakt für den Rechtsstaat war ebenfalls Thema während des Plenums. In diesem geht es vor allem darum, dass sich der Bund in personelle und finanzielle Bereiche der Justiz und Polizei einbringt.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

WOHNRAUM SCHAFFEN OHNE EINGRIFFE INS EIGENTUM

Der angespannte Wohnungsmarkt ist ein Dauerthema – und wurde auch dieses Mal umfangreich im Plenum diskutiert. Lösungen für dieses Problem zu finden, stellt tatsächlich eine der drängendsten Aufgaben unserer Politik in den kommenden Jahren dar.

Dabei darf die Antwort kein Mehr an Vorschriften sein – wie die Einführung eines Mietpreisdeckels oder Enteignungen von Wohneigentum, was SPD und Linke fordern – die das Bauen für Investoren noch teurer, riskanter und unattraktiver machen. Wir setzen auf eine Vielzahl abgestimmter Maßnahmen:

Die in der angelaufenen Legislaturperiode zur Verfügung stehenden 2,2 Milliarden Euro Fördermittel, für etwa 22.000 Wohnungen, sind ein deutlicher Beweis für unser Engagement in der Wohnungs-

„Die Bereitstellung von Baulandflächen, die Anrechnung neuer Baugebiete im kommunalen Finanzausgleich, die gezielte Eigentumsförderung oder auch der bezahlbarer Wohnungen durch staatliche Wohnungsgesellschaften.“

baupolitik. Zudem soll der Bestand der mehrheitlich landeseigenen Nassauischen Heimstätte auf mindestens 75.000 Wohnungen anwachsen.

Heiko Kasseckert,
wohnungspolitischer
Sprecher



NEUER TARIFABSCHLUSS GARANTIERT KRÄFTIGES LOHNPLUS



Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

In der Aktuellsten Stunde der CDU-Fraktion hat unser innenpolitischer Sprecher, Alexander Bauer, dargelegt, was der neue

Tarifabschluss für die Landesbeschäftigten bedeutet.

Demnach bekommen die rund 45.000 Mitarbeiter des Landes rückwirkend zum 1. März 2019 3,2 Prozent mehr Gehalt. Ab dem 1. Februar 2020 erhöhen sich die Bezüge nochmals um 3,2 Prozent und ab dem 1. Januar 2021 um weitere 1,4 Prozent. Wir werden außerdem die Tarifverhandlungsergebnisse auf die Beamtensoldung übertragen.

Des Weiteren profitieren auch Auszubildende und Praktikanten von der Einigung – mit einem sogenannten Nachwuchspaket. Dieses umfasst eine Entgelterhöhung

von 120 Euro in zwei Schritten (jeweils 60 Euro), einen Tag mehr Urlaub, die

„Vor allem garantiert der neue Tarifabschluss den Beamtinnen und Beamten ein kräftiges Lohnplus von acht Prozent in den nächsten drei Jahren.“

Verlängerung der Regelungen für eine Übernahme der Auszubildenden und eine Kinderzulage in Höhe von 100 Euro für jedes Kind, ab dem dritten Kind sind es sogar 150 Euro.

Auch das Landsticket können die hessischen Beschäftigten auch weiterhin für den Öffentlichen Personennahverkehr in ganz Hessen mit umfangreichen Mitnahmeregelungen kostenlos nutzen.

PAKT FÜR DEN RECHTSSTAAT

Unser Setzpunkt am Plenar-Mittwoch beschäftigte sich mit dem Pakt für den Rechtsstaat.

Wir begrüßen, dass sich nun auch endlich der Bund an den gestiegenen Sicherheitskosten beteiligt.

Die Vereinbarung sieht vor, im Zeitraum von Anfang 2017 bis Ende 2021, bundesweit 2000 neue Stellen für Richter und Staatsanwälte zu schaffen und zu besetzen. Für Polizeiaufgaben wollen Bund und Länder in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich je 7500 neue Stellen in diesem Zeitraum bereitstellen. Weiterhin sieht der «Pakt für den Rechtsstaat» eine Vereinfachung und Beschleunigung gerichtlicher

„Nur ein starker Staat garantiert Freiheit und Sicherheit.“

Verfahren einschließlich Asylverfahren vor.

Seit 2014 haben wir zusätzliche 500 Stellen in der Justiz geschaffen und die Polizeivollzugsstellen um elf Prozent ebenfalls kräftig aufgestockt. Außerdem wurde 2017 mit einem 10-Punkte-Maßnahmenprogramm eine massive Stärkung im Justizbereich vorgenommen. In dem Zeitraum zwischen 2017 und 2019 wurden

rund 56 Millionen Euro in das Justizaufbauprogramm investiert. Im Doppelhaushalt 2018/19 haben wir die Weichen dafür gestellt, diese Stärkung fortzusetzen.



Christian Heinz, rechtspolitischer Sprecher

ITB IN BERLIN

Im März war ich, als Sprecher für Tourismus meiner Fraktion, auf der Internationalen Tourismusmesse in Berlin. Am hessischen Stand wurde auch unsere Region Fulda vorgestellt. Unsere Heimat ist schön und sicherlich einen Urlaub wert! Es ist daher richtig und wichtig, dass wir sie nach außen hin noch bekannter machen. Um neue Gäste anzulocken und um unsere vielfältigen touristischen Unternehmen zu fördern.



TRENDMESSE FULDA

Gerne war ich auch wieder auf der Trendmesse in Fulda. Nicht nur als Parteivorsitzender, sondern vor allem als Landtagsabgeordneter war das für mich „Bürgersprechstunde vor Ort“. Ich freue

mich immer freundlich angesprochen zu werden und nehme aus den vielen Unterhaltungen gerade bei solchen Terminen sehr viel für die Arbeit in Wiesbaden mit. Natürlich ist man nicht immer einer Mei-

nung und manche Anliegen lassen sich auch nicht so einfach lösen. Aber als Politiker sehe ich es als wichtige Aufgabe, immer ein offenes Ohr zu haben.



ZITAT DES MONATS

„Wir setzen uns zum Schutz der Meinungsfreiheit für eine Vermeidung von Uploadfiltern ein.“

digital- und urheberrechtspolitischer Sprecher, Hartmut Honka

ZAHL DES MONATS

„Bis 2030 wollen wir unseren Klimagas-Ausstoß um

55 Prozent

reduzieren.“

klimapolitische Sprecherin, Lena Arnoldt



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Markus Meysner MdL
Wahlkreis Fulda II
Michael-Henkel-Straße 4-6 | 36043 Fulda
Tel.: 0661 - 93407 13
m.meynsner@ltg.hessen.de
www.markus-meynsner.de
Fotos: Scarlett Rüger, Julia Hartmann, cdu.de, cduhessen.de, Pixabay.de